

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt



THEATER MALARIA GALLNEUKIRCHEN: „SPANN DEN SCHIRM AUF“. Foto: Reinhard Altmann

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 4/2017
„GZ 02Z032045 M“



Amateurtheater
Oberösterreich

inhalt



Im ganzen Land wird großartiges Amateurtheater geboten, wie zum Beispiel in Kirchschlag (Foto: „Aschenputtel - frisch poliert“), findet Obmann Gerhard Koller. (Seite 3)

Einen „Striptease“ legte das Gusentheater Gallneukirchen hin... Mehr ab Seite 8. (Foto: Franz Schmied)



Wir gratulieren: Theater Andorf feiert ihren 40er mit den „Physikern“ (Foto: Reinhard Loher) und die Spielschar Schlierbach gibt es sogar schon 70 Jahre. (Seite 18.)



Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-;

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.500 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

Das findet ihr in dieser Ausgabe:

Theater denkbar würdig	3
BLICK INS THEATERLAND:	
Die Geburt der Mozartkugel	
Hermine Touschek war bei den „Weberischen“ der Greiner Dilettanten	4 - 5
Spann den Schirm auf!	
hieß es bei Theater Malaria, berichtet Sepp Mostbauer	6 - 7
Wer zum Teufel ist dieser Mrozek?	
die Antwort darauf erfuhr Christian Hanna beim Gusentheater Gallneukirchen	8 - 9
Wenn Charlys Tante zweimal kommt...	
schaute sich Christine Mitterweissacher das in Kematen an der Krems und in Schiedlberg an	10
Was mir auffällt	
dieses Mal hat sich Sepp Mostbauer um „gehört“	11
Vor den Vorhang:	
die Geehrten 2017	12
Wir stellen vor:	
Viertelreferent im Traunviertel Gottfried Reiger	12
Seminare	13 - 16
KABARETT. ERWEITERN - VERFEINERN - AUSFEILEN	
mit Daniela Wagner, Gast: Bernhard Mühlbachler	14
REGIE - KOMPAKT mit Marcelo Díaz	14
ALLES THEATER INTERNATIONAL	15
„LET'S MAKE OUR WORLD“ - JUGENDTHEATERCAMP	
mit Bernadette Wakolbinger-Pienz	15
TOP-SEMINAR „KUSS UND OHRFEIGE“	
mit Claudia Bühlmann	16
15. SOMMER-SEMINAR „ALLES THEATER“	16
Einladung zum 3. Int. JugendTheaterFestival	
von 27. bis 30. Juni 2018 in Kremsmünster	17
Treffen der Mühlviertler Theatergruppen	
Hermine Touschek berichtet darüber	17
Wir gratulieren:	
70 Jahre SPIELSCHAR SCHLIERBACH	
und 40 Jahre THEATER ANDORF	18
Theaterproduktionen	19 - 23

THEATER DENKBAR WÜRDIG!

In den letzten Wochen habe ich einiges „Theaterwürdiges“ erlebt:

Ob bei der **40 Jahr Feier in Andorf**. Einer von ihnen - Johann Schachinger - wurde mit einer Landesverbandseshnung für die außergewöhnliche, lange und qualitätsvolle Theaterarbeit gewürdigt.

Auch bei den „**Physikern**“ von Friedrich Dürrenmatt der Andorfer Theatergruppe wurde viel auf Qualität vor und hinter der Bühne Wert gelegt. Vom Bühnenbild bis hin zur Maske und der tollen Inszenierung wurde das Stück aktuell und zeitgemäß und vor allem durch den genialen Textstrich hervorragend und kurzweilig umgesetzt. Vielen Dank an das gesamte Andorfer Team und für die Gastfreundschaft, die unserer Landesverbandsabordnung zuteil wurde.

Ob beim **Vierteltreffen in Kirchschlag**, das großartig von unserem Vorstandsmitglied **Gitti Wolf** und weiteren Vorstandsmitgliedern organisiert und von Heinrich Pusch hervorragend moderiert wurde.

Ob bei der **ADDA Klausur** in Leipzig oder bei der **Amateurtheater - Klausur** Mitte November, bei der wir unter anderem eine Theateraufführung des Gusentheaters Gallneukirchen „**Wer zum Teufel ist dieser Mrozek**“ genießen durften.

Spannendes Theater lokal und international, von Sitzungen bis hin zum Theater, das unmittelbar passiert, unterschiedlicher könnte die Theaterarbeit nicht sein. Überall wird ehrenamtlich hervorragende Arbeit geleistet. Tolle Arbeit für die Gemeinschaft.

Politiker können natürlich nicht überall dabei sein, aber manchmal wünschte ich mir, dass sie Produktionen unserer Amateurtheatergruppen besuchen könnten, um zu sehen, wie hervorragend und professionell hier gearbeitet wird.

Zum Beispiel bei der Theatergruppe Kirchschlag, die ein selbst geschriebenes Musical - „**Aschenputtel - frisch poliert**“ Text von Josef Kaindlstorfer, Musik von Klaus Kapeller und Lukas Schürz, auf die Bühne bringt! Was hier an toller gemeinsamer Arbeit geleistet wird, was das für einen Ort bedeutet, was das für die Jugendarbeit bedeutet und rein ehrenamtlich passiert, ist einzigartig.

Was das für die weitere zukünftige Entwicklung der Jugendlichen bedeutet, ist leicht vorstellbar. Die sogenannten Softskills, welche sich jede Firma wünscht: Teamgeist, Kreativität, Lösungsorientiertheit und vieles mehr werden bei dieser Theaterarbeit umgesetzt und praktisch gelehrt.

Jetzt stellt sich die Frage, wie weit kann man die Subventionen kürzen, bis Strukturen des Landesverbandes Amateurtheater, welcher die oberösterreichischen Amateurtheatergruppen bei der Ausbildung, Vernetzung, bei Festivals, mit Informationen und Beratungen unterstützt, zusammenbrechen?

Wir unterstützen die **Sparpolitik**, aber ich bitte die Verantwortlichen, mit **vernünftigem Maß** und mit der entsprechenden **Verantwortung** zu entscheiden!

In diesem Sinne ein herzliches Toi, Toi, Toi für die weitere großartige Theaterarbeit von euch Nahversorgern in Sachen Theater!



Gerhard Koller
Obmann Amateurtheater OÖ
& Präsident ÖBV-Theater

Euer Gerhard Koller

BLICK INS THEATERLAND

DIE GEBURT DER MOZARTKUGEL



Die **Greiner Dilettanten** entführten ihr Publikum in die Jahre 1777 bis 1791. „Die Weberischen“ – eine musikalische Komödie aus der Feder von Felix Mitterer handelt von den Frauen der Familie Weber, die im Leben von Wolfgang Amadeus Mozart eine große Rolle spielten.

Die Mutter Cäcilia Weber und ihre vier Töchter: Aloisia, Josefa, Sofie und Konstanze hatten ein sehr zwiespältiges und wechselhaftes Verhältnis zu ihm. Regisseurin **Doris Happel** setzt den ironischen Blick Mitterers auf die denkmalbeladene, süße Figur Mozarts perfekt in Szene.

Bis in feine Nuancen herausgearbeitet sind die verschiedenen Frauenfiguren.

Die resolute, bequeme Konstanze (**Andrea Lehner**) lacht anfangs noch über den Zwerg aus Salzburg, wird aber dann doch dessen Ehefrau. Mit Geld kann sie genauso schlecht umgehen, wie Mozart selbst. Der Wohlstand, den seine anfänglichen Erfolge bringen, hat bald ein Ende.

Aloisia (**Astrid Zehetner**) gab der Wolferl als noch unbekannter Musiker Gesangsunterricht – sie war auch seine erste, aber unerwiderte Liebe. Astrid Zehetner ist eine selbstbewusst überzeugende Diva, die letztendlich aber als Sängerin nicht erfolgreich war. Josefa (**Gabriele Huber-Lichtblau**) ist die Ruhige, Bescheidene. Von allen unterschätzt, wird sie schließlich in der Zauberflöte als „Königin der Nacht“ umjubelt. Gabriele Huber-Lichtblau beschert dem Publikum mit der live gesungenen Arie einen beeindruckenden „Opernmoment“.

Sofie (**Melanie Schuhbauer**), die jüngste der Weberischen Töchter, verehrte Mozart von Anfang an. Als gutherziges, naives Mädchen wird sie für bares Geld von der habgierigen Mutter immer an den Meistbietenden verkuppelt und ist nach mehreren Abtreibungen dem Wahnsinn nahe. Berührend und aufopfernd kümmert sie sich um den Nachwuchs von Mozart und Konstanze. Als große und kleine Mozartkugel werden sie von Konstanze geboren und von Sofie gestillt und geliebt.

Über allem thront die „Muttersau“, Cäcilia Weber (**Franz Reiter**), die nach dem frühen Tod ihres Mannes kein Mittel auslässt, um zu Geld zu kommen. Cäcilia ist keine warmherzige, liebevolle Mutter. Mit unerbittlich strengem Blick und Regiment versorgt sie ihre Familie mit dem, was ihre Töchter einbringen können. Franz Reiter gelingt es trotz allem Negativen dieser Figur, nicht „nur“ unsympathisch anzukommen – und manchmal doch auch einen Rest an Herzenswärme aufblitzen zu lassen.

Einen besonderen Stellenwert hat bei der Komödie von Felix Mitterer die Musik, die bei der Wiener Uraufführung von den „Tiger Lillies“ beigesteuert wurde und an die sie vertraglich zehn Jahre gebunden war. In Grein sorgten Klavier (**Bernadette Pilshofer**), Cello u. E-Bass (**Sebastian Buck**) und Klarinette (**Günter Naderer, Josef Breinesel**) für die musikalische Untermalung, mit Stücken – natürlich von Mozart – und deutschsprachigen Liedern aus der österreichischen Szene (z.B. Wanda und Maria Bill).

Einmal mehr eine besondere Theaterleistung der Greiner Dilettanten in einer bemerkenswerten Inszenierung.

Hermine Touschek (Text und Fotos)





SPANN DEN SCHIRM AUF!

DER KONSUMWOLF FRISST DEN LEBENSLAUF

Gallneukirchner Stationentheater erster Güte!



Was für ein Titel!

Das **Theater Malaria** unter Leitung und Regie von **Iris Hanousek-Mader** brachte ein phantasievolles und ideenreiches Stück auf die Bühne des Hauses Bethanien (ehemaliges Diakonissen-Mutterhaus) in Gallneukirchen.

Wobei hier der Begriff „Bühne“ nicht ganz zutrifft. An insgesamt vier Stationen spielte sich das Geschehen ab. Zuerst gab es eine Art szenischen Prolog im Saal, dann ging es für eine Hälfte des Publikums im Korridor des 2. Stocks weiter, während simultan für die andere Hälfte im Erdgeschoss gespielt wurde.

Geborgenheit und Heimat, aber auch der Konsumrausch und dessen Auswirkung auf die Persönlichkeit und das Leben waren die bestimmenden Themen - eine inhaltlich starke Vorgabe, der man aber größtenteils gerecht wurde.

Auf der Suche nach Geborgenheit erlebten die Figuren dieses Stückes Abenteuer und unsichere Zeiten. In der „Eiswüste“ trieben die ProtagonistInnen isoliert voneinander auf Eisschollen (Styroporplatten, in ein kaltes blaues Scheinwerferlicht getaucht), jede Person mit ihren Eigenheiten und ihrer Einsamkeit, untermalt von dissonanter Musik - bis plötzlich jemand Kontakt zum anderen aufnahm, das Eis quasi zu schmelzen begann,

berührende Szenen des Zueinander-Findens, gespielt von Menschen mit Behinderung, deren intensives und äußerst konzentriertes Spiel berührte. Hier jemand namentlich besonders zu erwähnen, fällt schwer. Stellvertretend für das Ensemble, dem auch zwei Schauspieler aus der freien Szene angehörten (**Birgit Schwamberger-Kunst** als herrlich sich verstrickende Schuldnerin und **Christian Scharrer** als Vater, dem die Kinder abhandeln kommen), seien hier **Markus Klambauer** als Konsumwolf, **Elisabeth Stachl** als Tochter Luiselotte und **Stefan Mann** als Eigenbrötler genannt. Herrlich auch die Kostümierung von **Herbert Kastner** als „Nachbar Wolfgang Mozart“.

Yevgenij Kobyakov trug mit seinem gefühlvollen Akkordeonspiel wesentlich zur Verdichtung des Atmosphärischen bei.

Gespielt wurde mit einfachsten Requisiten. So etwa teilte der Pinguin den Zuschauern aus einem Sack Goldfischli aus. Oder ein rotes Seil wurde einmal zur Umgrenzung für einen (unsichtbaren) Garten, eine Linie auf einem Fußballfeld und schließlich gar zu einem Kirschenkuchen.

Die bildliche Klammer des Abends bildeten Schirme. Anfangs große bunte Regen- und Sonnenschirme, hinter denen man sich vor dem Konsumwolf verbergen konnte, und am Schluss wurden die Kontinente auf einem Erdball mit kleinen Papierschirmen, wie man sie als Deko für Eisbecher kennt, vor drohendem Unheil geschützt.

Ein wenig schade habe ich es gefunden, dass die fetzige Schlussmusik die Zartheit der vorangegangenen Szenen überdröhnte. Hier hätte ich mir persönlich eine andere (musikalische?) Lösung gewünscht.

Als Extra gab es ein Programmheft, das - im Unterschied zu manch anderen dieser Druckwerke, die hauptsächlich aus Listen der Beteiligten, Inhaltsangabe und Werbung bestehen - den Namen wirklich verdient.

Sepp Mostbauer



Fotos: Reinhard Altmann



WER ZUM TEUFEL IST DIESER MROZEK?

... fragt das **Gusentheater Gallneukirchen** sein Publikum in der aktuellen Produktion im Probenraum im Warschenhofergut.

Eine einfache Antwort auf diese Frage lässt sich natürlich bei Wikipedia finden:

Slawomir Mrozek, geboren 1930 in der Nähe von Krakau, gestorben 2013 in Nizza, war ein polnischer Schriftsteller und Dramatiker. In jungen Jahren noch strammer Stalinist, hatte er in Polen zuerst als Karikaturist und dann als satirischer Erzähler erste Erfolge. Mit dramatischen Sketchen fand er zu seiner Form. Die Mittel des Absurden erlaubten es ihm, mit griffigen Pointen die durchgängig die Gesellschaft überwachende und kontrollierende Staatsmacht zu kritisieren.

Die Antwort des Gusentheaters auf die selbstgestellte Frage ist die Inszenierung zweier Grotesken des beinahe aus dem Bewusstsein der Theaterschaffenden verschwundenen Autors: Auf hoher See und Striptease. Obwohl zwei Regisseure daran beteiligt waren, fügen sich die beiden Einakter zu einem homogenen Abend. Und obwohl die Stücke natürlich vor dem Hintergrund eines totalitären Regimes zu sehen sind, ist durch die Absurdität mancher Dialoge und Handlungen und die enorme Skurrilität des Plots der

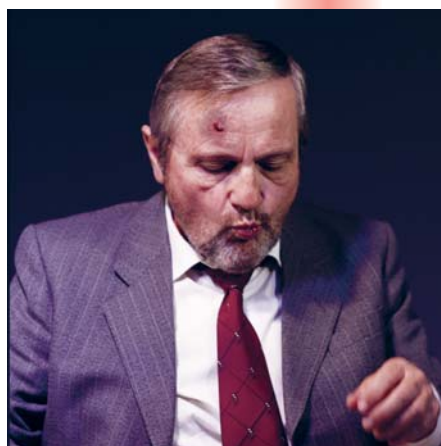
Unterhaltungswert sehr hoch, auch wenn man sich am Lachen schnell einmal verschluckt.





Auf hoher See befinden sich drei Schiffbrüchige, denen der Proviant ausgegangen ist. So beschließen sie, einen von ihnen zu essen. Doch wie vorgehen? Demokratisch muss es sein. Also noch schnell Wahlreden halten mit guten Gründen, warum man selbst es nicht sein soll, und dann los zur Abstimmung. **Karin Handlbauer, Heidi Böck und Inge Paumann** sind die drei Schiffbrüchigen, die Regisseur **Bernhard Paumann** mit verblüffender Mimik, beredtem stummen Spiel und großer textlicher Präzision diese Wahlpersiflage ausführen lässt. Und dann wandelt da noch **Karin Leutgeb** als Briefträgerin über den Wassern – welche Post hat sie für uns?

Einen **Striptease** legen nicht, wie der Titel oberfächlich suggeriert, hübsche junge Damen hin, sondern zwei gesetzte Herren in Anzug und Krawatte, die aus unerfindlichem Grund von einer unbekannten Macht in einem Raum mit starken Türen festgesetzt werden. Sie protestieren, jeder auf seine Art, leise, vorsichtig gegen diese Behandlung. Daraufhin werden sie von einer weißen Hand, der Personifizierung der anonymen Macht, aufgefordert, sich ihrer Kleidung zu entledigen; letztendlich bedeutet die noch mächtigere rote Hand ihnen, ihr zu folgen. Wie im ersten Teil werden auch hier die



Protagonisten schon in einer prekären Situation eingeführt; das Warum tut nichts zur Sache, wird weder angesprochen noch hinterfragt. Regisseur **Sepp Mostbauer** lässt die zwei Herren, **Bernhard Paumann und Ludwig Kreil**, slapstickartig in die Szene stolpern; auch Gehaben und Mimik erinnern an alte Filmszenen. Ihre schräge Unterwäsche konterkariert dabei die bedrohliche Situation, in der die beiden stecken, nimmt ihr aber nichts von ihrer Unheimlichkeit, da Kreil und Paumann agieren wie weiland Buster Keaton: Für sie gibt es da gar nichts zu lachen!

Dem Gusentheater sind hier **zwei wirklich sehenswerte Raritäten** zu verdanken!

Christian Hanna (Fotos: Franz Schmied)

WENN CHARLEYS TANTE ZWEIMAL KOMMT...

Im November 2017 inszenieren die **Theatergruppen Schiedlberg** und **Kematen an der Krems** Versionen der Erfolgskomödie „CharleysTante“ von Brandon Thomas. „Supergau!“ taucht als Erstes auf. „Das geht doch nicht“, meinen einige. Und dann ... ging es doch.



Natürlich war es verlockend, in beide Stücke einzutauchen. Gesagt, getan. Theaterliebhaber und –innen lassen sich nur wenig entgehen. Nichts wie hin.

Helmut Boldog wählt für seine gelungene Regie in Kematen die Originalversion, um den neu renovierten Pfarr- und Theatersaal einzuweihen. Er unterhält das Publikum mit seinem engagierten und versierten Ensemble auf eine schwungvoll amüsante Art. **Andreas Schimpelsberger** schwirrt gekonnt als Babbs, alias Charleys Tante, von einer Verwicklung in die andere. Die weiteren Damen und Herren des Teams verschaffen mit ihrem amüsanten Spiel dem Publikum heilsame Lachsalven. Reminiszenz an bekannte Vorbilder, ja. Eigenständige gelungene Kemater Aufführung, auch ja.

Und was passiert in Schiedlberg? Hier sind die Russinnen eingezogen. Die Gruppe entscheidet sich für die **Neufassung** des Künstlerischen Leiters des Phönix Linz, **Harald Gebhartl**. Die angebeteten Damen sind Töchter russischer Oligarchen, die lechzenden Liebhaber österreichische Lebemänner. Es entwickelt sich ein rasantes Spiel mit charmananten Regieeinfällen. **Sam Zibuschka** lässt seine Tante, liebenswürdig und witzig



gespielt von **Bernhard Söllradl**, einen russischen Anwalt und einen ehemaligen Honorarkonsul von Burundi verzaubern. Die passionierte Truppe sorgt mit scharf getimten Gags für Zwerchfell- und Lachmuskeltraining. Die flotte Inszenierung wird zudem noch mit köstlichen Gesangseinlagen und einem feucht fröhlichen Butler, **Karl Mayr**, garniert. Die vorhandenen dialektalen Einflüsse in der Artikulation irritieren ein wenig. Sie sind allerdings teilweise gewollt und teilweise gehören sie einfach dazu.

Abschließend lässt sich sagen: Operation gelungen, die Patienten leben! Zwei gleiche Stücke entpuppten sich als zwei ähnliche, aber im Grunde doch völlig unterschiedliche Produktionen. Was eventuell für benachbarte „professionelle“ Theater zumindest unangenehm wäre, kann für „Liebhaberbühnen“ durchaus befruchtend sein. Die Tante kann ruhig zweimal kommen.

Christine Mitterweissacher

WAS MIR AUFFÄLLT . . .

MUSIK MUSIK MUSIK

Eine **Liebesszene**. Happy End. Heftige Umarmung, die beiden küssen sich. Und dazu säuselt süßlich orchestrale Musik.

Eine **traurige Liebesszene**. Die beiden verabschieden sich, wissen nicht, ob sie jemals wieder zusammenkommen. Musik: der allseits bekannte Walzer von Schostakowitsch.

Dramatischer Höhepunkt. Eine Kampfszene. Das Gute siegt über das Böse. Als Beigabe aufwühlende Klänge. Richard Wagner, Fliegender Holländer.

Eine **Bauernstube**. Es ist kurz vor Weihnachten. Der Regisseur will Stimmung vermitteln. Er entscheidet sich für „Es wird scho glei dumper“.

Konstruierte Beispiele, wie ich sie genau so (wohl aber sehr ähnlich) noch nicht auf der Bühne gesehen/gehört habe. Allzu schnell und allzu unüberlegt wird Musik im Theater oft als Klangkulisse eingesetzt, eine Unart, die vielleicht auch daher kommen mag, dass im (amerikanischen) Film Musik eine große Rolle spielt und manch ein Regisseur/eine Regisseurin fälschlich meint, das auch im Theater umsetzen zu müssen. Wohlgemerkt: Melodien, Klänge haben ihre Berechtigung, können wunderbar manches unterstreichen – oder auch konterkarieren.

Viel zu oft aber ist die Wahl des Musikstücks schnell getroffen, man wählt Eingängiges, bekannte Nummern aus dem Repertoire der Klassik, der Pop- oder der Volksmusik, ohne sich allzu genau zu überlegen, was mit den Klängen tatsächlich bewirkt werden soll. Dabei wäre der Einsatz von weniger Bekanntem, von „schrägen“ Tönen bis hin zum Atonalen oft besser geeignet, eine bestimmte Atmosphäre zu erzeugen, als der klassische oder volkstümliche „Gassenhauer“, der im Zuschauer dessen persönliche Erinnerungen weckt und so womöglich vom Geschehen auf der Bühne ablenkt.

„Ich kenne mich in der Musik nicht so aus“, ist da kein Argument, eine entsprechende Beratung durch kundige Leute lässt sich meist leicht finden.

Sepp Mostbauer

IMPRESSUM:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Pauermann, Christine Mitterweissacher, Christian Hanna, Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl.

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Treffling.

Auflage: 2.700 Stück. „im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich.

Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt. office@amateurtheater-ooe.at



Ehre, wem Ehre gebührt: VOR DEN VORHANG

2017 wurden 45 - davon 21 große Ehrenzeichen
an folgende Personen verliehen



70 Jahre Theatergruppe Alberndorf: Franz Brandl, Elisabeth Enzenhofer, Horst Ganglberger, Bettina Hofstadler, Daniela Hofstadler, Klaus Hofstadler, Wilhelm Kernecker, Helmut Madlmair, Karin Rebenda, Josef Reichetseder, Franz Riener, Obmann Christian Riss, Elisabeth Schlachter, Regina Schnölzer, Elisabeth Stadler, Johann Stadler, Sarah Watzinger.

40 Jahre Theatergruppe Andorf: Dir. Hans Schachinger.

50 Jahre Theatergruppe Atzbach: Heidi Ecker, Regina Haidinger, Andrea Pichler, Michael Rebhahn, Martin Stumpf, Brigitte Zeininger.

Egonistenbühne Dietach: Herbert Eberlberger, Sonja Hofmeister, Obmann Stephan Preiß, Inge Richter, Ehrenobmann Egon Richter, Eva Sandmair, Helmut Sandmair, Markus Sandmair, Leopold Scheibelmasser, Max Steiner, Tilly Steiner, Marianne Winklerebner, Johann Wölfl.

Theatergruppe Münzbach: Matthäus Ebenhofer.

Theatergruppe Pabneukirchen: Dir. Karl Leitner.

Theatergruppe Raab: Josef Zweimüller.

Neue Bühne Ried/Riedmark: Bruno Schatz.

Theater Schönaun: Franz Bindreiter, Karl Hinterreiter, Hildegard Schmalzer.

Laienspielgruppe Wendling: Erika Schamberger.

WIR STELLEN VOR:

Dipl. Ing. Gottfried Reiger hat die Aufgaben des Traunviertel-Referenten seit 2016 übernommen. Gottfried Reiger frönt der Theaterleidenschaft seit Kinder- und Jugendtagen. Anfänglich noch in Niederösterreich im Gebiet um Mistelbach aktiv, hat er sich aus beruflichen Gründen 1980 in Steyr niedergelassen und feierte dort sein Debüt 1983. Seit 2012 hat er auch die Rolle des Obmanns der Steyrer Volksbühne übernommen, die er – nicht zuletzt auch mit seiner theaterbegeisterten Frau Maria – engagiert und mit Begeisterung wahrnimmt.

Ein großes Anliegen ist ihm ein freundschaftliches Miteinander mit den Theatergruppen des Traunviertels. Er ist auch gerne Anlaufstelle für Wünsche und Anliegen an den Landesverband. Mithilfe von Regional-Referenten möchte er das Amateurtheater-Netzwerk im Traunviertel verstärken und enger knüpfen.

In der heurigen Produktion der Steyrer Volksbühne stellte er sein schauspielerisches Talent in der Komödie „Der Mann, der sich nicht traut“ unter der Regie von Helmut Boldog unter Beweis. Auch die Kinder- und Jugendarbeit wird bei der Steyrer Volksbühne mit großem Einsatz von Gottfried und Maria Reiger betrieben. **Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem neuen Traunviertel-Referenten, dass er diese Aufgabe übernommen hat.**

Hermine Touschek



Unser „Mann im Traunviertel“
Gottfried Reiger hier in „der
Mann, der sich nicht traut“.

SEMINARE & FESTIVALS

SPAS - Lehrgangsabschlußpräsentation 2017... Foto: Hermine Touschek. 2018 startet der neue Lehrgang! Rasch anmelden!!

Anmeldung* für alle Seminare unter:**

office@amateurtheater-ooe.at

bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

***NAME, GEBURTSJAHR, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



KABARETT - WORKSHOP

Erweitern - Verfeinern - Ausfeilen



Referentin: **Daniela Wagner:** Schauspielerin / Regisseurin, Radio OÖ - Moderatorin, Engagements an div. Bühnen, Mitglied der Improvisationsgruppe „Die Zebras“, Regie bei verschiedenen Amateurtheater-Gruppen, Workshops für Kinder und Erwachsene. www.daniela-wagner.com

Gastreferent: **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand OÖ. Landesverband / Referat Kleinkunst und Kabarett, Solokabarettist „bernART“, Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan



Wann: Fr., **26. Jänner** 2018, 16 Uhr, bis So., **28. Jänner** 2018, 12 Uhr

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**, bildungszentrum@stift-schlierbach.at; 07582-83013-155; Christa Limberger, 4553 Schlierbach, Klosterstraße 1

Inhalt: Improvisation als Basis zur Erarbeitung von Kabarettnummern
Die eigenen Möglichkeiten ausschöpfen: Arbeit an Gestik, Mimik, Körpersprache und non-verbalem Ausdruck, Entwickeln von Figuren und Bühnenpräsenz, Texte pointiert auf den Punkt bringen, Musik als Stilmittel im Kabarett, Abschluss mit eigenem Kabarettprogramm

Zielgruppe: Für alle, die das September - Kabarett - Seminar besucht haben
für alle, die ihre Kabarett - Künste erweitern möchten,
für alle Bühnenerfahrenen, die Kabarett kennenlernen möchten

Kosten: Euro 105,- für Mitglieder, sonst Euro 115,-, zzgl. Pensionskosten NF/Tag ca. 35,- .
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: bitte **umgehend!** Bei: office@amateurtheater-ooe.at
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt!

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, www.amateurtheater-ooe.at, 4020 Linz, Promenade 33,
Tel.: 0732/7720 *15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

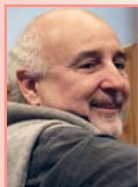
KABARETT



REGIE KOMPAKT – Kursreihe LINZ 2018

„Hilfe! Wie spielt und inszeniert man Boulevard Komödien?“
am Beispiel „Floh im Ohr“ von Georges Feydeau

Referent: **Marcelo Díaz:** Seit 2003 freier Regisseur in D, Ö, CH, I, Spanien und Lateinamerika.
Dozent an den Theater-Hochschulen Zürich, Valencia, Madrid und Santa Cruz de la Sierra,
Verfasser mehrerer Publikationen zu Schauspieltechnik & Regiearbeit; www.marcelodiaz.net



Wann: **23. - 25. Februar; 16. - 18. März; 04. - 06. Mai; 01. - 03. Juni; 22. - 24. Juni**
jeweils Freitag 18 - 21 Uhr, Samstag 10 - 13 & 15 bis 19 Uhr, Sonntag 10 - 14 Uhr

Wo: Seminarraum im LFI der Landwirtschaftskammer Linz, Auf der Gugl 3, 4020 Linz
(nahe Hauptbahnhof Linz/ Froschberg)

Inhalt: Das Geheimnis der Komödie, Rhythmus und Tempo, das Dramatische in der Komödie, die Behandlung der Figuren, wodurch entsteht das Lachen, die Brüche und die Fallhöhe, die Arbeit mit dem Schauspieler/der Schauspielerin

Kosten: 750,- für die ganze Reihe; Logis: bitte selbst in Linz buchen (das Hotel Lokomotive liegt nahe HBF und Seminarort.)

Anmeldung: bitte **umgehend!** mit dem **Online - Formular** auf www.oebvtheater.at
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, bitte rasch anmelden!

Info: oebv-theater@aon.at oder bei Isabelle Supanz, Tel. 0043 664 410 58 52

REGIE KOMPAKT

ALLES THEATER INTERNATIONAL

Theaterseminar: aus der Praxis - für die Praxis

- ReferentInnen:** Theaterleute aus allen deutschsprachigen Ländern der Arbeitsgemeinschaft AddA, deren Mitglied auch der ÖBV Theater ist, referieren bei dieser Weiterbildung für Theaterschaffende! Sie kennen sich untereinander aus dem Interkurs, der Multiplikatorenfortbildung, die die AddA als eines ihrer internen Weiterbildungsprojekte seit vielen Jahren durchführt. Nun soll dieses kumulierte Theaterwissen auch öffentlich zugänglich werden!
- + **Maria Thaler-Neuwirth** (Südtirol): Regie im Senioretheater
 - + **Romi Domkowski** (Deutschland): Stückentwicklung
 - + **Zälli Beeler** (Schweiz): Die Wirkung der Körpersprache
- Wann:** Fr., **09. März** 2018, 18 Uhr bis So., **11. März** 2018, 13 Uhr
- Wo:** Bildungshaus **Schloss Puchberg bei Wels**, www.schlosspuchberg.at
- Inhalte:** 4 Workshops zu je 4 Stunden! Die Teilnehmenden lernen alle 3 Referentinnen und deren jeweilige Themenbereiche kennen! Der vierte Workshop ist ein **ADVANCED KURS**: Ein vertiefender Workshop zu einem der drei Themen, für den sich die Teilnehmenden über das Anmeldeformular im Vorfeld anmelden müssen!
- Zielgruppe:** Für alle begeisterten Theaterfreunde, egal ob Schauspielende oder Regieführende!
- Kosten:** Euro 190,- zzgl. Pensionskosten EZ/VP Euro 56,- DZ/VP Euro 50,- p. Person
- Anmeldung:** bitte bis **24. Jänner** 2018 über: www.oebvtheater.at/alles-theater-international-2018/
- Veranstalter:** ÖBV Theater, www.oebvtheater.at; 8010 Graz, Karmeliterplatz 2
in Zusammenarbeit mit Bildungshaus Schloss Puchberg

„LET’S MAKE OUR WORLD“

Theater-Camp für Leute ab 13 Jahren in den Osterferien!



- Referentin:** **Bernadette Walkobinger-Pienz:** ausgebildete Schauspielerin, Theater- und Dramapädagogin, VS-Lehrerin, Organisatorin erfolgreicher Jugendtheaterinitiativen
- Wann:** Mo., **26. März** 2018, 10 Uhr bis Do., **29. März** 2018, 16 Uhr
- Wo:** **Gästehaus Schloss Riedegg**, 4210 Gallneukirchen, Riedegg 1
- Inhalte:** Du bist jung, voller Tatendrang und Neugierde, hast Lust mit anderen zusammen spielerisch herauszufinden, wie Geschichten, Situationen und Themen, die euch interessieren, erzählt werden können, dann bist du bei uns genau richtig! In unserem Workshop für junge Menschen, die Theater spielen wollen, bieten wir dir die Möglichkeit dazu. Öffentliche Kostproben für Freunde und Bekannte zum guten Schluss am Donnerstagnachmittag!
- Zielgruppe:** Leute ab 13 Jahren, mindestens 12 Teilnehmer/innen
- Kosten:** Euro 235,- (inklusive Vollpension und Nächtigung im Jugendlager)
- Anmeldung:** bitte **unverzüglich!** mit Namen, Adresse, Jahrgang, e-mail, Tel.Nr., ggf. Theatergruppenzugehörigkeit sowie Namen, Adresse, e-mail, Tel.Nr. des/der Erziehungsberechtigten an: office@amateurtheater-ooe.at. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der später erforderlichen fristgerechten An- bzw. Einzahlung berücksichtigt.
- Veranstalter:** Amateurtheater Oberösterreich, www.amateurtheater-ooe.at, 4020 Linz, Promenade 33, Tel.: 0732/7720 *15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at



TOP - SEMINAR „KUSS UND OHRFEIGE“



Referentin: **Claudia Bühlmann:** Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin, Ensemblemitglied des Burgtheaters Wien, Lehrbeauftragte an den Performing Arts Studios, bei Act und Fun - das Schauspielstudio, an der Vienna Musical School; Lehrbeauftragte für Theaterpädagogik an der Uni Wien, Leitung Institut angewandtes Theater, Vorstand Bundesverband Theaterpädagogik

Wann: Sa., **23. Juni** 2018, 10 Uhr bis So., **24. Juni** 2018, 16 Uhr

Wo: Theaterhaus am Tötenhengst in 4550 Kremsmünster

Inhalte: Wer kennt die Momente nicht, wenn Liebe in Hass, Annäherung in Abneigung, Zärtlichkeit in Manipulation umschlägt. Diese Momente voller Theatralität, Emotion und Aktion werden wir in dramatischen Szenen, in Texten und Situationen szenisch aufspüren. Wir untersuchen unterschiedliche Spielweisen und Inszenierungsansätze dieser Schlüsselmomente. Fetziges Stunt-, Kampf- und Schlagsequenzen werden ebenso Thema sein wie lyrisch-romantische Momente des Verliebtseins, des sich Berührens oder des Küssens. In diesem Seminar erhält man ein breites Spektrum an Übungen und szenischen Möglichkeiten für den Umgang mit diesen sensiblen Bühnenmomenten, die man für die Theaterarbeit 1:1 übernehmen kann.

Kosten: Euro 145,- für Mitglieder, sonst Euro 155,- zzgl. Quartier: z.B. Hotel Schlair NF ca. 80,- 07583/5258, Franz-Hönig-Str.16 in Kremsmünster

Anmeldung: bitte bis **30. April** 2018!

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, www.amateurtheater-ooe.at, 4020 Linz, Promenade 33, Tel.: 0732/7720 *15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

15. SOMMER-SEMINAR „ALLES THEATER“

Theaterarbeit aus der Praxis – für die Praxis

Wann: Fr., **13. Juli** 2018, 15 Uhr bis So., **15. Juli** 2018, 16 Uhr
(Abendeinheiten: max. bis ca. 22 Uhr!)

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Inhalte: hineinschnuppern, sich erfahren und kennen lernen, Theaterfreunde treffen... erfahrene Referenten/innen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

Für alle Theaterfreunde, für Anfänger und Erfahrene,
für künftige Mitglieder oder Initiatoren/innen von Theatergruppen



Kosten: Euro 130,- zzgl. Pensionskosten. Theatergruppen werden gebeten, die Ausbildungskosten zu ersetzen! **JUGENDAKTION!** Für bis zu fünf Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren (Jahrgänge 1993 - 2002) pro Mitgliedsgruppe nur je 20,- Anmeldegebühr zuzüglich der Aufenthaltskosten.

Gesamtleitung: **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater OÖ, Präsident Bundesverband ÖBV Theater

Anmeldung: bitte bis **11. Juni** 2018 Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der Einzahlung berücksichtigt. Anmeldebestätigung und weitere Info folgen.

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, www.amateurtheater-ooe.at, 4020 Linz, Promenade 33, Tel.: 0732/7720 *15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

EINLADUNG ZUM 3. INTERNATIONALEN JUGENDTHEATERFESTIVAL KREMSMÜNSTER, 27. BIS 30. JUNI 2018



Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster und **Amateurtheater Oberösterreich** veranstalten auch das 3. Festival mit Unterstützung des Stiftes Kremsmünster und der Marktgemeinde Kremsmünster sowie des Landes Oberösterreich.

Neun Theatergruppen sind eingeladen, modernes und beispielgebendes Jugendtheater zu zeigen. Sie lernen dabei andere Zugänge und Spielformen kennen und diskutieren diese. Das Thema der Produktion ist frei.

Die neun Festival-Produktionen werden von ca. 100 Jugendlichen aufgeführt, besprochen und verarbeitet. Gleichzeitig ist dieses Festival ein Angebot für die Schüler/innen der Region, modernes und innovatives Jugendtheater zu erleben, noch dazu in der vorletzten Schulwoche!

Geboten werden:

- + **Unterkunft** (in der Bezirkssporthalle mit Schlafsäcken) und Verpflegung
- + **Festivalpass** (freier Eintritt zu allen Festivalveranstaltungen)
- + **Besprechung der Aufführungen** durch qualifizierten Theaterfachrat
- + **Spaß** und fetzige **Unterhaltung**

(Reise- und Transportkosten müssen von den Gruppen aufgebracht werden.)

Anmeldung bitte bis **Mitte Jänner** mittels Daten-Blatt auf:

www.amateurtheater-ooe.at

Festivalleitung: **Mag. Bernhard Paumann**, b.paumann(at)gmx.at

Elisabeth Neubacher, elisabeth.neubacher(at)scenebox.at

Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33,

office(at)amateurtheater-ooe.at Tel.: 0732-7720*15644

TREFFEN DER MÜHLVIERTLER THEATERGRUPPEN

Nach Jahren der „Enthaltsamkeit“ wurde am 21. Oktober in Kirchschlag wieder ein Treffen der Mühlviertler Theatergruppen veranstaltet. Unter dem Motto „**Wo drückt der Theaterschuh**“ lud Viertelreferentin **Brigitte Wolf** dazu ein, und Vertreter von 25 Theatergruppen fanden sich zu einem regen Austausch. Als Vertreter des Landesverbandes OÖ waren Gerhard Koller, Maria Steiner, Hermine Tuschek, Margit Söllradl und Sepp Mostbauer Ansprechpartner für Wünsche und Anregungen.

An alle TeilnehmerInnen wurde von Brigitte Wolf ein Protokoll zum Nachlesen geschickt. In nächster Zeit werden Treffen der anderen OÖ Theatergruppen in allen „Vierteln“ folgen.



WIR GRATULIERN!

1947 BIS 2017 - 70 JAHRE SPIELSCHAR SCHLIERBACH

Am 5. November wurde im Theatersaal gefeiert – eingebaut in ein kleines improvisiertes Theaterstück ließ man 70 Jahre Theatergeschichte Revue passieren.

1947 gründete Pater **Nivard Frey** die **Schlierbacher Spielschar**. Über die Jahrzehnte fanden sich viele Theaterbegeisterte auf und hinter der Bühne.

Anlässlich der 70-Jahr-feier wurde Konsulent **Rudi Meran** von Obmann **Bernhard Zacherl** für seine unbeschreiblichen Leistungen für die Theatergruppe gedankt. Eine besondere Ehrung für seine Arbeit im kulturellen Bereich erfolgte auch durch Bürgermeisterin **Katharina Seebacher**.

Mit dem Amateurtheaterverband OÖ wurde von der Spielschar Schlierbach immer intensive Zusammenarbeit gepflegt, für die wir uns sehr herzlich bedanken und die besten Wünsche zum Jubiläum aussprechen.



40 JAHRE THEATERGRUPPE ANDORF

Seit 40 Jahren wird in **Andorf** Theater gespielt: Stücke, die unterhalten, aufregen, berühren und Herzen höher schlagen lassen. Mit Werken von H.C. Artmann, Kishon, Mitterer, Nestroy, Tschechow und Turrini - um nur einige zu nennen - wurde das Publikum mit großem Erfolg ins Theater gelockt.

Fotos: Amateurtheater OÖ

Anlässlich des Jubiläums legte das Ensemble mit **Dürrenmatts „Die Physiker“** ein weiteres Zeugnis ihres Könnens ab. Maske und Bühnenbild waren absolut preisverdächtig und die gekonnte Stückbearbeitung von Regisseur Hans Schachinger trug wesentlich

zum Gelingen dieser anspruchsvollen Produktion bei.

Eine **Abordnung** des „Amateurtheaters OÖ“ mit Obmann Gerhard Koller gratulierte der Theatergruppe Andorf sehr herzlich und überreichte dem Mentor und Gründungsmitglied **Hans Schachinger** das Große Ehrenzeichen des Landesverbandes.

Hermine Tauschek



theAter
Produk
tioNen

TG Vorderweißenbach

www.theatergruppe-vorderweissenbach.at

„Die schwarze Hochzeit“ Komödie von Hugo Rendler.

SA 23. Dezember 2017 um 14 Uhr - Kindervorstellung

DI 26. Dezember 2017 um 20 Uhr

MI 27. Dezember 2017 um 20 Uhr

FR 29. Dezember 2017 um 20 Uhr

SA 30. Dezember 2017 um 14 und 20 Uhr

DO 04. Jänner 2018 um 20 Uhr

FR 05. Jänner 2018 um 20 Uhr

SA 06. Jänner 2018 um 14 und 20 Uhr

beim Schmankerlwirt, 4191 Vorderweißenbach,
Brückenstraße 15

Karten: 0664 5813 851 täglich 18 - 20 Uhr
www.theatergruppe-vorderweissenbach.at

Obmann: Gerhard Ganglberger,
4191 Vorderweißenbach, Stumpten 25



Theaterverein Lochen

www.theatervereinlochen.at

„Maskenball am Campingplatz“ Komödie von Beate Irmisch.

DI 26. Dezember 2017 um 20 Uhr

MI 27. Dezember 2017 um 20 Uhr

FR 29. Dezember 2017 um 20 Uhr

SA 30. Dezember 2017 um 20 Uhr

DI 02. Jänner 2018 um 20 Uhr

MI 03. Jänner 2018 um 20 Uhr

NMS Mehrzweckhalle, 5221 Lochen, Schulstraße 17

Karten: 0664 7975511 tgl. 18-20 Uhr
(außer 24. & 31. Dez.)
www.theatervereinlochen.at

Kontakt: Monika Mösl, 5221 Lochen am See,
Oberweißau 1

Theater Schönaau

www.theaterschoenau.at

„Meine Leiche, deine Leiche“ Krimi in drei Akten von Christine Steinwasser.

DI 26. Dezember 2017 um 14:30 Uhr - öffentliche Hauptprobe

SO 31. Dezember 2017 um 19:30 Uhr

SO 07. Jänner 2018 um 14:30 Uhr

SA 13. Jänner 2018 um 19:30 Uhr

SO 14. Jänner 2018 um 14:30 Uhr

SA 20. Jänner 2018 um 19:30 Uhr

SO 21. Jänner 2018 um 14:30 Uhr

FR 26. Jänner 2018 um 19:30 Uhr

SA 27. Jänner 2018 um 19:30 Uhr

im Jakobussaal Pfarrheim 4274 Schönaau,
Kirchengasse 1

Karten: www.theaterschoenau.at bzw. Reservierung
07261/7255 Gemeindeamt; Info 0664 73840805

Obmann: Ing. Karl Langegger, 4274 Schönaau,
Steingarten 4





„Ein Traum von Hochzeit“, Foto: Theaterrunde Gutau

www.theater-gutau.at

Theaterrunde Gutau



„Ein Traum von Hochzeit“ von Robin Hawdon. Dt.: Horst Johanning. Regie: Emmerich Gratzl.

So 31. Dezember 2017 um 20 Uhr* im Pfarrsaal 4293 Gutau St. Leonharder Str. 1
Fr 05. Jänner 2018 um 20 Uhr* Karten: 0681 81594677, Mo+Mi 18-20 Uhr
Sa 06. Jänner 2018 um 20 Uhr* und www.theater-gutau.at
Mi 10. Jänner 2018 um 20 Uhr* Obmann: Heimo Aigmüller,
Fr 12. Jänner 2018 um 20 Uhr* 4293 Gutau, Schallhof 12
Sa 13. Jänner 2018 um 20 Uhr* *Mit Klapphorn
Fr 19. Jänner 2018 um 20 Uhr
Sa 20. Jänner 2018 um 20 Uhr
So 07. Jänner*, So 14. Jänner* & So 21. Jänner 2018 um 14:30 Uhr

www.peuerbacher-schloss-theater.at

Peuerbacher Schlosstheater



„Die Wunderübung“ Komödie von Daniel Glattauer. Regie Manuela Schlagintweit.

So 31. Dez. 2017 um 20 Uhr mit Silvesterparty! Tischreservierung: 0650 3965100; 18-20 Uhr
Sa 13. Jänner 2018 um 20 Uhr im Melodium, 4722 Peuerbach, Hauptstraße 1
So 14. Jänner 2018 um 18 Uhr Karten: 050100 42017 Sparkasse Peuerbach
Fr 19. Jänner 2018 um 20 Uhr www.peuerbacher-schloss-theater.at
Sa 20. Jänner 2018 um 20 Uhr Kontakt: Manuela Schlagintweit,
So 21. Jänner 2018 um 18 Uhr 4724 Neukirchen am Walde, Teichweg 3

www.theater-vogelweide.at

30 Jahre Theater Vogelweide Wels



„Der zerbrochene Krug“ Komödie von H.C. Artmann nach Heinrich von Kleist. Regie: Franz Strasser.

So 31. Dezember 2017 um 19 Uhr – Silvestergala im Josefisaal, Pfarre Vogelweide,
Sa 06. Jänner 2018 um 20 Uhr 4600 Wels, Johann-Strauß-Straße 20
So 07. Jänner 2018 um 15:30 Uhr Karten: 06769068803 oder
Fr 12. Jänner 2018 um 20 Uhr reservierung(at)theater-vogelweide.at
Sa 13. Jänner 2018 um 20 Uhr www.theater-vogelweide.at
Do 18. Jänner 2018 um 20 Uhr Obmann: Hans Salzinger, 4600 Wels, Altdorferstraße 9
Fr 19. Jänner 2018 um 20 Uhr
Sa 20. Jänner 2018 um 20 Uhr

www.theatergruppe-enzenkirchen.com

Theatergruppe Enzenkirchen

„Oscar“ Ein Missverständnis in drei Akten von Claude Magnier. Regie: Konrad Plötzeneder.

Sa 06. Jänner 2018 um 20 Uhr im Gasthaus Kislinger, 4761 Enzenkirchen 5
Sa 13. Jänner 2018 um 20 Uhr Karten: alle RAIBA und Ö-Ticket in OÖ
So 14. Jänner 2018 um 17 Uhr www.theatergruppe-enzenkirchen.com
Fr 19. Jänner 2018 um 20 Uhr Obmann: Harald Höpfler,
Sa 20. Jänner 2018 um 20 Uhr 4761 Enzenkirchen, Jagern 32
So 21. Jänner 2018 um 20 Uhr

www.heimatbuehne.at

Heimatbühne Bad Goisern



„Alles auf Krankenschein“ Turbulente Komödie von Ray Cooney. Regie: Manfred Hübl.

Sa 13. Jänner 2018 um 20 Uhr im Festsaal 4822 Bad Goisern, Obere Marktstr. 11
So 14. Jänner 2018 um 17 Uhr Karteninfo: www.heimatbuehne.at
Sa 20. Jänner 2018 um 20 Uhr Kontakt: Bernhard Kreuzhuber, 4822 Bad Goisern,
So 21. Jänner 2018 um 17 Uhr Obere Marktstr. 33
Sa 27. Jänner 2018 um 20 Uhr
So 28. Jänner 2018 um 17 Uhr
Sa 17. Februar 2018 um 20 Uhr
So 18. Februar 2018 um 17 Uhr



„Die Wunderübung“,
Schloßtheater Peuerbach.
Foto: Josef Wagner

über.blick vorgestellt & aufgeführt

Institut Schauspiel der Bruckneruni

www.bruckneruni.at

ÖFFENTLICHE VORSPIELE:

„Wille zur Wahrheit“ 4. Jg. / Regie: Verena Koch

FR 12. Jänner 2017 um 20 Uhr Landestheater/Studiobühne, 4020 Linz, Promenade 39

„Vorspiel“ 3. Jg. / Leitung: Stefan Karthaus, Peter Wittenberg

Do 25. Jänner 2018 um 11 Uhr

FR 26. Jänner 2018 um 19:30 Uhr Anton Bruckner Privatuniversität/Studiobühne,
4040 Linz, Hagenstr. 57

Info, Newsletter: Anke Held,
Institut Schauspiel an der Anton Bruckner Privatuniversität, 4040 Linz, Hagenstr. 57
anke.held(at)bruckneruni.a



IG Theater St. Oswald bei Freistadt

www.igtheater-stoswald.at

„Arsen und Spitzenhäubchen“ Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. Regie: Ethem Saygieder.

FR 19. Jän. 18 um 20 Uhr	FR 09. Feb. 18 um 20 Uhr	im Pfarrheim St. Oswald, Markt 1
FR 26. Jän. 18 um 20 Uhr	SA 10. Feb. 18 um 20 Uhr	Karten: www.igtheater-stoswald.at
SA 27. Jän. 18 um 20 Uhr	SO 11. Feb. 18 um 15 Uhr	oder 0664 781 5150
SO 28. Jän. 18 um 15 Uhr	FR 16. Feb. 18 um 20 Uhr	Mi+Do 18-20 Uhr
FR 02. Feb. 18 um 20 Uhr	SA 17. Feb. 18 um 20 Uhr	Obmann: Max Nötstaller,
SO 04. Feb. 18 um 15 Uhr	SO 18. Feb. 18 um 15 Uhr	4271 St. Oswald, Simerlweg 9



TV Barocktheater Lambach

www.barocktheaterlambach.at

„Glück - Le Bonheur“ von Eric Assous. Dt. Fassung: Kim Langner. Regie: Bettina Buchholz.

SA 10. Februar 2018 um 19:30 Uhr	im Barocktheater Lambach, Klosterplatz 1
FR 16. Februar 2018 um 19:30 Uhr	Karten: 0699 1143 6951, alle Sparkassen und
SA 17. Februar 2018 um 19:30 Uhr	Erste Banken; www.barocktheaterlambach.at
SO 18. Februar 2018 um 18 Uhr	Obmann: Helmut Hörtenhuber, 4710
FR 23. Februar 2018 um 19:30 Uhr	Grieskirchen, Schlossweg 1/4
SA 24. Februar 2018 um 19:30 Uhr	
SO 25. Februar 2018 um 18 Uhr	



Theater3samma im Clowntheater

www.kulturzentrum-hof.at

„Besuch bei Madam Paletti“ „Alles paletti“ sagt Susanne. „Tutti completti“ ihre Schwestern. Ein kurzweiliges Clowntheater über Großzügigkeit und Freundschaft für Gäste ab 3 J. in eigener Produktion, inspiriert von V. Ferra-Mikuras Stanisläusen. Regie: Hubertus Zorell.

im Kulturzentrum HOF, 4020 Linz, Ludlgasse 16

SA 10. Februar 2018 um 16 Uhr Karten: 0732 77 48 63; office(at)kulturzentrum-hof.at
www.kulturzentrum-hof.at

Kontakt: Theater 3samma c/o Elke Sarmiento, 4040 Linz, Ferihumerstr. 46



Theatergruppe Peterskirchen

„Sieben auf einen Streich“ Kriminalkomödie in drei Akten von Willy Stock.

SA 20. Jänner 2018 um 20 Uhr im Gasthaus Sternbauer, 4743 Peterskirchen Nr. 19

SA 27. Jänner 2018 um 20 Uhr Obmann: Johann Ott, 4921 Hohenzell, Wanger 1



Theater 3samma:
„Madam Paletti“.
Foto: Reinhard Winkler

www.theatergruppe-vorchdorf.at

Theatergruppe Vorchdorf



„Tom, Dick und Harry“ von Ray und Michael Cooney. Regie: Martin Tröbinger.

FR 16. Februar 2018 SA 03. März 2018
SA 17. Februar 2018 MI 07. März 2018
DO 22. Februar 2018 FR 09. März 2018
SA 24. Februar 2018 SA 10. März 2018
FR 02. März 2018 jeweils um 20 Uhr
So 25. Februar & So 04. März 2018 um 18 Uhr

Kitzmantelfabrik Vorchdorf, Laudachweg 15

Karten: ö-ticket ab 8. Jänner
www.theatergruppe-vorchdorf.at

Schriftführerin Anita Hüll, 4655 Vorchdorf,
Streiningstraße 33a

www.aiserbuehne.at

Aiser-Bühne Schwertberg

AI SERBÜHNE
KULTUR IN SCHWERTBERG

„Der zerbrochene Krug“ Lustspiel von Heinrich von Kleist. Regie: Franz Rosenthaler,

Gesamtleitung: Andreas Buchmayr.

FR 23. Februar 2018 um 19:30 Uhr
SA 24. Februar 2018 um 19:30 Uhr
So 25. Februar 2018 um 16 und 19:30 Uhr
FR 02. März 2018 um 19:30 Uhr
SA 03. März 2018 um 19:30 Uhr

im Volksheim, 4311 Schwertberg, Poststraße 4

Karten: Kartenbüro Starzer: 0664 4649775
www.aiserbuehne.at

Obmann: Fritz Hinterholzer,
4311 Schwertberg, Schacherbergstr. 17

www.theatergruppe-gaflenz.com

Theatergruppe Gaflenz



„Amanita“ Schauspiel von Ingo Sax. Österr. Erstaufführung. Bearbeitung & Regie: Johann Buder.

FR 02. März 2018 um 20 Uhr
SA 03. März 2018 um 20 Uhr
FR 09. März 2018 um 20 Uhr
SA 10. März 2018 um 20 Uhr

Im Abelenzium, 3334 Gaflenz, Markt 78

Karten: www.theatergruppe-gaflenz.com

Obmann: Hans-Peter Weiler, 3334 Gaflenz, Markt 47

www.theaterklub-wartberg.at

Theaterklub Wartberg an der Krems



„Was ihr wollt“ Komödie von William Shakespeare. Regie: Mag. Anton Wolfram.

FR 02. März 2018 um 20 Uhr
SA 03. März 2018 um 20 Uhr
So 04. März 2018 um 17 Uhr
MI 07. März 2018 um 20 Uhr
FR 09. März 2018 um 20 Uhr
SA 10. März 2018 um 20 Uhr
So 11. März 2018 um 17 Uhr

im Pfarrsaal, 4552 Wartberg/Krems, Kirchenplatz 1

Karten: bei allen Sparkassen ab Mitte Februar
www.theaterklub-wartberg.at

Obfrau: Angela Maurer,
4552 Wartberg/Krems, Austr. 15

www.theatergruppe-atzbach.at

Atzbacher Theaterwochen



„Da Himme wart net“ Komödie in drei Akten von Markus Scheble und Sebastian Kolb.

SA 03. März 2018 um 20 Uhr
MI 07. März 2018 um 14 Uhr
FR 09. März 2018 um 20 Uhr
SA 10. März 2018 um 14 und 20 Uhr
So 11. März 2018 um 14 Uhr
FR 16. März 2018 um 20 Uhr
SA 17. März 2018 um 14 und 20 Uhr
So 18. März 2018 um 18 Uhr
MI 21. März 2018 um 14 Uhr
FR 23. März 2018 um 20 Uhr
SA 24. März 2018 um 14 und 20 Uhr

im Pfarrsaal Atzbach

Karten: Sparkasse Schwanenstadt 050 100/44 635;
Raiba Atzbach 07676/8498-44713;
www.theatergruppe-atzbach.at

Obfrau: Anna Brandmayr,
4903 Manning, Kreuth 6



Theatergruppe Engerwitzdorf



„Der Weltuntergang“ von Jura Soyfer.

FR 09. März 2018 um 20 Uhr
SA 10. März 2018 um 20 Uhr
FR 16. März 2018 um 20 Uhr
SA 17. März 2018 um 20 Uhr
So 18. März 2018 um 17 Uhr
FR 23. März 2018 um 20 Uhr
SA 24. März 2018 um 20 Uhr

im Kulturhaus „Schöffl“, 4209 Engerwitzdorf,
Leopold-Schöffl-Platz 2

Karten: www.theatergruppe-engerwitzdorf.at;
06645541034 Mo-Fr 18-19 Uhr ab 12. Februar

Schriftführung Walpurga Schwarzingen, 4209
Engerwitzdorf, Mitterweg 28

ÖBV-Theater
Österreichischer
Bundesverband für
außerberufliches
Theater
Präs. Kons.
Gerhard Koller
Geschäftsführung:
Isabelle Supanz
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 211
0664 / 410 58 52
www.oebvtheater.at

Junge Bühne Mondsee



„Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn.

FR 09. März 2018 um 19 Uhr
SA 10. März 2018 um 19 Uhr
FR 16. März 2018 um 19 Uhr
SA 17. März 2018 um 19 Uhr
So 18. März 2018 um 19 Uhr
FR 23. März 2018 um 19 Uhr
SA 24. März 2018 um 19 Uhr

im Pfarrsaal, 5310 Mondsee, Kirchengasse 1

Karten: Reisebüro Feichtinger
bzw. 06232/2335 oder 06232/3170
www.junge-buehne.at

Obmann: BM Ing. Peter Birgel, 5310 Mondsee,
Hierzenbergerstr.5

ATiNÖ
Landesverband für
außerberufliches
Theater
in Niederösterreich
2170 Poysdorf
Dreifaltigkeitsplatz 2
T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

Theater Service
Kärnten
9020 Klagenfurt
Mießtaler Straße 6
0463 / 536*57640
www.theater-service-kaernten.com

90 Jahre TG FF Pfarrkirchen

„Das Jubiläumsstück“ Komödie von Tobias Landemann.

FR 09. März 2018 um 14 Uhr SeniorInnennachmittag
SA 10. März 2018 um 19:30 Uhr
FR 16. März 2018 um 19:30 Uhr
SA 17. März 2018 um 19:30 Uhr
Mi 21. März 2018 um 19:30 Uhr
SA 24. März 2018 um 19:30 Uhr
So 25. März 2018 um 14 und 19:30 Uhr

im Gasthaus Scherrer, 4141 Pfarrkirchen 16

Karten: www.pfarrkirchen.at; 0681/81907346
Mo-Fr 18-20 Uhr ab 19. Feb.

Karl Lang, 4141 Pfarrkirchen, Krien 16

Amateurtheater
Oberösterreich.
4020 Linz
Promenade 33
0732 / 7720*15644
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck
Stadlweg 25
0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger
Amateurtheaterverband
0650 / 551 42 27
5020 Salzburg
Bergstraße 12
www.sav-theater.at

TG TV Neuhofen an der Krems

„Bad Neuhofen lässt grüßen“ Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold.

ab SA 07. April 2018
Karten: 0664 442 5007 Fam. Drucker

im Pfarrsaal, 4501 Neuhofen/Krems, Kirchenplatz 2
www.neuhofen.trachtler.at

LAUT! Landesverband
für Außerberufliches
Theater Steiermark.
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

Landesverband
Vorarlberg
für Amateurtheater
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at



Theatergruppe KBW Wilhering

„Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.

ab SA 07. April 2018
Reservierung: 07221 88955 34502 RAIBA Dörnbach

im Pfarrheim, 4073 Wilhering, Bräuhäusstr. 4
www.theatergruppe-wilhering.at

AtheaterWien
Außerberufliches
Theater, Darstellendes
Spiel und
Dramapädagogik
1220 Wien
Industriest. 135/3/07
www.atherwien.at

Theaterverein Barocktheater Lambach

„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ Komödie von Richard Alfieri. Regie: Tom Pohl.

ab FR 13. April 2018
Karten: 0699 1143 6951, alle Sparkassen und Erste Banken

im Barocktheater 4650 Lambach, Klosterplatz 1
www.barocktheaterlambach.at



SEMINARE DIESER AUSGABE:

ERWEITERN - VERFEINERN - AUSFEILEN
26. BIS 28. JÄNNER 2018 in Schlierbach

REGIE KOMPAKT
KURSREIHE 2018 in Linz

ALLES THEATER INTERNATIONAL
9. BIS 11. MÄRZ 2018 in Puchberg

JUGENDTHEATERCAMP IN DEN OSTERFERIEN
26. BIS 29. MÄRZ 2018 auf Schloss Riedegg

TOP-SEMINAR KUSS UND OHRFEIGE
23. BIS 24. JUNI 2018 in Kremsmünster

3. INT. JUGENDTHEATERFESTIVAL
27. BIS 30. JUNI 2018 in Kremsmünster

15. SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER
13. BIS 15. JULI 2018 in Puchberg



„MEINE LEICHE, DEINE LEICHE“. ZU SEHEN
AB 26. DEZEMBER IN SCHÖNAU.
(FOTO: THEATER SCHÖNAU)

ÖBV
Theater

„Alle wollen
den Gürtel
enger schnal-
len, aber jeder
fummelt am
Gürtel des
Nachbarn
herum.“
Norbert Blüm

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
13. Jänner für Ausgabe 1/2018
10. März für Ausgabe 2/2018

Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

